

Vorsorgevollmacht – was müssen alleinerziehende Eltern wissen?



Vorsorgevollmacht – was müssen alleinerziehende Eltern wissen?

- Mit einer Vorsorgevollmacht legst du fest, wer dich in wichtigen Angelegenheiten vertritt, wenn du aus gesundheitlichen Gründen selbst dazu nicht mehr fähig bist.
- Hast du eine Vorsorgevollmacht, muss kein Betreuer vonseiten des Gerichts bestellt werden.
- Als Alleinerziehender kannst du deine Eltern, Geschwister sowie Freunde bestimmen.

Was ist eine Vorsorgevollmacht?

Mittels einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigst du eine Person deines Vertrauens, dich beispielsweise gegenüber Ämtern, Behörden, Ärzten oder auch Vermietern zu vertreten, wenn du dazu aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht mehr in der Lage bist.

Die Vollmacht ist ab ihrer Ausstellung gültig und bleibt auch über deinen Tod hinaus bestehen – vorausgesetzt, es kommt nicht zu einem Widerruf. **Unser Tipp:** [Lasse jetzt hier Deine Vorsorgevollmacht erstellen!](#)

Was darf dein Bevollmächtigter entscheiden?

Hast du keine Vorsorgevollmacht, setzt das zuständige Amtsgericht für dich einen Betreuer ein. Um das zu vermeiden, kannst du selbst jemanden bestimmen, dem du vertraust und der für dich wichtige Entscheidungen trifft.

Nicht vergessen solltest du, dass der Bevollmächtigte – anders als ein Betreuer – keiner Kontrolle vonseiten eines Gerichts unterliegt. Du kannst auch mehrere Personen bestimmen.

Dein Bevollmächtigter darf dich unter anderem in unterschiedlichen Angelegenheiten vertreten, die folgende Bereiche betreffen:

- Gesundheit und Pflege
- Behörden
- Versicherungen
- Finanzen
- Kommunikation, wie Telefon und Post
- Wohnungsangelegenheiten bzw. Aufenthalt
- Justiz

Welche Personengruppen kommen für dich als Alleinerziehender infrage?

Bist du alleinerziehend und hast minderjährige Kinder, kommen für dich mehrere Personengruppen infrage, die du als Bevollmächtigte bestimmen kannst:

Vorsorgevollmacht – was müssen alleinerzie...

by HappyDaddy -

<https://wir-sind-alleinerziehend.de/vorsorgevollmacht-was-muessen-alleinerziehende-eltern-wissen/>

- Eltern
- Geschwister
- gute Freunde, die in deiner Nähe wohnen

Solltest du keine Vertrauensperson haben, kannst du entweder den Weg der gesetzlichen Betreuung wählen oder dich mit deinem Anliegen an einen örtlichen Betreuungsverein bzw. an einen Wohlfahrtsverband wenden. Dort wirst du bei deiner Suche nach einer geeigneten Person für deine spätere Betreuung unterstützt.

Wie kannst du eine Vorsorgevollmacht erstellen?

Ein Muster für eine Vorsorgevollmacht bietet dir beispielsweise das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz. Dieses Dokument musst du unbedingt eigenhändig unterschreiben und deinem Bevollmächtigten aushändigen. Du solltest dir davon eine Kopie anfertigen.

Darüber hinaus kannst du einen Anwalt für die Anfertigung der Vorsorgevollmacht zurate ziehen. Du musst die Vorsorgevollmacht nicht zwangsläufig notariell beurkunden lassen – sinnvoll und empfehlenswert ist es trotzdem.

Du hast die Möglichkeit, die Vollmacht jederzeit gegenüber dem Bevollmächtigten zu widerrufen und das Vollmachtsformular zurückzufordern.

Für den Fall der Fälle – die Sorgerechtsvollmacht

Grundsätzlich bietet sich für Eltern die Möglichkeit, eine sogenannte Sorgerechtsvollmacht zu erstellen, und zwar für den Fall, wenn sie beide – oder einer nach dem Ableben des anderen Elternteils – nicht mehr das Sorgerecht für ihr Kind ausüben können. Ist das Kind zum Todeszeitpunkt noch minderjährig, erhält es grundsätzlich einen Vormund.

Mit dieser Vollmacht kannst du als Elternteil einen Dritten bestimmen, der das Sorgerecht für deinen Nachwuchs ausüben soll. Du kannst mit diesem Dokument erreichen, dass das Vormundschaftsgericht die von dir benannte Person zum Vormund bestellt.

Du solltest die Vollmacht so schreiben, dass sie jederzeit widerrufen werden kann. Sie darf also nicht unwiderruflich sein. Eine konkrete Form für die Sorgerechtsvollmacht gibt es nicht. Am besten ist es jedoch, wenn du die Form wie bei einem Testament einhältst.

Wichtig ist, das Dokument von Hand zu verfassen und mit deinem Vor- und Nachnamen zu unterschreiben. Vergiss außerdem nicht, Ort und Datum anzugeben. Außerdem solltest du darin bestimmen, wer als Vormund bestellt werden soll und wer nicht. Wir empfehlen Dir: [Lasse jetzt hier Deine Vorsorgevollmacht erstellen!](#)